



2. Elternbrief im Schuljahr 2020/2021

*Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete, und hätte die Liebe nicht,
so wär ich ein tönend Erz, oder eine klingende Schelle.
1. Korinther 13,1*

Liebe Eltern,

nun endet das Kalenderjahr doch turbulenter, als wir es nach den Sommerferien vermutet haben. Der Spruch aus dem Korintherbrief zielt neben einem schönen Kunstwerk unsere Weihnachtskarte und mutet ganz entrückt an, wo wir uns doch an der ein oder anderen Stelle fragen, wie viel Liebe und Fürsorge sich in den vielen Ansprachen zur Lage wiederfindet.

Nun haben wir in den vergangenen Monaten doch Einiges auf die Beine stellen können und des Weiteren alle Zeit, die wir durch abgesagte Veranstaltungen gewonnen haben, mit Unterricht gefüllt, um uns für eventuelle Unterrichtsausfälle oder das Distanzlernen zu rüsten.

Während die Berufsmesse und auch sämtliche Exkursionen ausfallen mussten, haben wir den Vorlesetag hausintern auch für die Klassenstufen 9 bis 12 geöffnet und so einen Tag mit vielen spannenden „Vorlesungen“ erleben dürfen.

Neben den unterrichtsorganisatorischen Informationen, die Sie im weiteren Text finden, vorab eine Information zur Maskenpflicht auf dem Schulgelände: Eine Maskenpflicht im Unterricht gilt nun für **alle** Klassenstufen (1 bis 12) mit Ausnahme der Zeiten des Stoßlüftens. Klasse 1 bis 4 darf sich aber über eine neu eingeführte Erleichterung freuen: Sie müssen auf dem Außengelände der Schule keine Masken mehr tragen.

Am Wochenende erreichte uns die Nachricht, dass für diese Woche die Präsenzpflicht an der Schule ausgesetzt wird. Dies gilt ausdrücklich **nicht** für die Abschlussjahrgänge, d. h., die Klassen- oder Jahrgangsstufe 10 und 12. Diese Klassen haben weiterhin eine Präsenzpflicht in der Schule und der Unterricht findet wie gewohnt statt.

Für die Jahrgänge 1-9 und 11 gilt, dass Sie als Eltern über den Schulbesuch entscheiden. Uns als Schule stellt diese Vorgabe des Ministeriums vor die Aufgabe, nun sowohl die Schülerinnen und Schüler vor Ort zu beschulen, deren Eltern eine Betreuung Zuhause nicht gewährleisten können, als auch Angebote für diejenigen zu schaffen, die nicht in der Schule erscheinen. Das wollen wir gern tun, um alle nach Möglichkeit zu unterstützen. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass das Distanzlernangebot in dieser Woche nur eingeschränkt bereitgestellt wird, dort wo sinnvolle Aufgaben gestellt werden können. Gerade in den letzten Tagen haben sich traditionell viele Klassen mit den sie unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen auf ein adventliches Programm eingestellt.

Bezüglich des Mittagessens bitten wir Sie, in dieser Woche eine Abbestellung umgehend selbst vorzunehmen. Für die erste Januarwoche bestellen bitte die 10er und 12er ihr Essen wie gewohnt, alle anderen Klassenstufen werden zentral abbestellt.

Wichtig:

Teilen Sie uns bitte über die Klassenleitungen bis morgen, Dienstag 8 Uhr mit, ob Ihr Kind/Ihre Kinder in dieser Woche in der Schule oder Zuhause lernen werden, bzw. ab wann Ihr Kind/Ihre Kinder nicht mehr zur Schule kommen werden, damit die Kolleginnen und Kollegen ihr Angebot entsprechend vorbereiten können.

In der ersten Januarwoche wird für die Klassenstufen 1-9 und 11 dann ein umfängliches Distanzangebot eingerichtet, das sich jedoch vornehmlich auf das Üben und Wiederholen konzentrieren wird. Für die 10. Klasse und den 12. Jahrgang findet ab dem 4. Januar nach derzeitigem Stand ein verpflichtendes Präsenzangebot statt.

Sehr wichtig ist es, dass Ihre Kinder sich für diese Zeit alle Materialien mit nach Hause nehmen, die sich gewöhnlicher Weise im Klassenraum oder in den Mietschränken im Keller befinden. Des Weiteren sollten Sie gemeinsam auch noch einmal kontrollieren, ob die Zugänge zu Microsoft Teams reibungslos funktionieren. Ein entsprechendes Klassenteam ist für alle Klassen eingerichtet und sollte im Unterricht auch schon erprobt worden sein.

Für den Fall, dass Ihr Kind nicht über ein internetfähiges Endgerät verfügt, wird es möglich sein, über das Sekretariat ein Leihgerät zu erhalten. Sollte an Ihrem Wohnort kein Internet zugänglich sein, bitten wir um Rückmeldung über die Klassenleitung, damit wir alternative Angebote schaffen und verabreden können.

Im November konnten wir unter strengen Hygieneregeln sowohl den Schnupperunterricht für Sechstklässler*innen als auch den Informationsabend für interessierte Eltern des kommenden 7. Jahrgangs stattfinden lassen. Der traditionelle Tag der offenen Tür fällt nun leider in die Zeit des strengen Lockdowns. Ein digitales Ersatzangebot, voraussichtlich am Samstag, den 16. Januar, ist derzeit in Arbeit, und ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diesen Termin auf Nachfrage weitergeben würden. Am Elterninformationsabend für die Eltern der kommenden Erstklässler am 18.01.2021 halten wir derzeit noch fest.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir über eine Entwicklung nach dem 10. Januar noch keine Auskunft geben können. Auch wir erhalten diese Informationen erst in der ersten Kalenderwoche des neuen Jahres. Eine Notbetreuung im Hort wird für diese Zeit eingerichtet werden. Nähere Informationen erhalten Sie gesondert.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien trotz aller Widrigkeiten und Einschränkungen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen ruhigen und entspannten Jahreswechsel mit viel Zeit zum Krafttanken für das, was uns im neuen Jahr erwartet.

Ich freue mich jetzt schon auf ein Wiedersehen in 2021 und bedanke mich für das Vertrauen in unsere Arbeit.

Bleiben Sie behütet



Ihre Annette Hollitzer-Bennör
Schulleiterin